

H e x e r e i

In unnern Hackersdörfla war
vor mehr als 150 Jahr
Die Hexerei noch arch im Gang
Und manchra Leut wars Angst und bang

Die Retl war a Weiberleut
Wua sich vor kenra Arbet scheut
Ehshpennet war sie auf der Walt
Unds wenigsta bei ihr wars Gald

Gschafft hat sie schwär des muß ich sog
Von früha bis spät - en ganza Tog
Ghackt hat sie - gschprützt und ougebunda
Die Retl hat sich werklich gschunda.

Beim Hefta wars, da fellt sie nou
haut sich am Stee die Stira ou
Ihr Achadäickel hat geblot
Ihr Gsicht war gelb und blau und rot.

Die Retl hats nit ästimiert
Dia Macka hat sie nit schiniert
Zum Becka it sie Abends noch
Und hoult sichs Brot fürn nächst Toch

Im Beckaloda stäht a Fraa
Dia schreit entsetzt : "Wos muaß ich sah,
Du warst dia Hex - etz it mirs klar
Wua heut nachts in mein Häusla war.

Als schwarzi Katz bist zu uns kumma
Und hast uns unnern Schlaf genumma
Hast meinra Kinner Läus gemacht
und Unglück uns ins Haus gebracht!

Verleugns nicht, es stäht dir schlacht,
Dei Gsicht zeugt von meim Stiefelknacht
Mit allra Wucht ho ich dan gschmissa,
Dar hat dir schö die Gsicht zerrissa!"

"Wos" - schreit die Retl gellend auf
Und stürzt sich auf dos Patschmal drauf.
"Ich hätt euch Dracksäu Läus gemacht
Und Unglück euch nein Haus gebracht?"

Mei Gsicht künnt nit vom Stiefelknacht
Wars nomal säicht, dann gehts fei schlacht.
Fangt euer Läus und saht derzua
Und laßt der anri Leut ihr Ruha!"

Sou wars vor 150 Jahr,
Dos Gschichtla it fei werklich wahr.
Doch ausgelöscht und längst vorbei
It die ganzi Hexerei!